

Allgemeinbildende Schulen

Die **Grundschulen** sind die gemeinsame erste Bildungsstufe für alle schulpflichtigen Kinder und schaffen durch die Vermittlung einer grundlegenden Bildung die Voraussetzungen für jede weitere schulische Bildung. Sie umfassen die Jahrgangsstufen 1 bis 4.

Die **Mittel-/Hauptschulen** vermitteln eine grundlegende Allgemeinbildung, schaffen die Voraussetzungen für eine qualifizierte berufliche Bildung und die schulischen Voraussetzungen für den Übertritt in weitere schulische Bildungsgänge. Sie umfassen in der Regel die Jahrgangsstufen 5 bis 9 und führen zum Mittelschulabschluss bzw. zum qualifizierenden Mittelschulabschluss. Mehr als die Hälfte der Münchner Mittelschulen bieten in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 Mittlere-Reife-Klassen an oder führen nach einem bestandenen Qualifizierenden Mittelschulabschluss über das 9+2 Modell zur Mittleren Reife.

Förderzentren diagnostizieren, erziehen, unterrichten, beraten und fördern Kinder und Jugendliche die der sonderpädagogischen Förderung bedürfen.

Sie umfassen die Jahrgangsstufen 1 bis 9 und höher. Die ausgewiesenen Daten beinhalten auch die Angaben der Schulen für Kranke, in denen Schüler/innen unterrichtet werden, die sich in Krankenhäusern oder vergleichbaren Einrichtungen aufhalten.

Etwa 2,5 % der Schülerinnen und Schüler an Grund- sowie Mittel-/Hauptschulen besuchen **jahrgangsübergreifende Klassen**. Das bedeutet, dass Schülerinnen und Schüler verschiedener Jahrgangsstufen gemeinsam in einer Klasse unterrichtet werden. Vor allem private Schulen nutzen diese Möglichkeit. Auch in Übergangsklassen für Schülerinnen und Schüler mit mangelnden Deutschkenntnissen werden häufig mehrere Jahrgangsstufen zusammengefasst. Außerdem gibt es zunehmend für Schulanfängerinnen und -anfänger gemischte Eingangsklassen, die die erste und zweite Jahrgangsstufe umfassen. In den Förderzentren werden etwa 43 % der Schülerinnen und Schüler in jahrgangsübergreifenden Klassen unterrichtet.

Realschulen vermitteln eine breite allgemeine und berufsvorbereitende Bildung. Sie umfassen die Jahrgangsstufen 5 bis 10 und führen zu einem mittleren Schulabschluss.

Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung haben die gleichen Ziele wie die allgemeinen Realschulen. Sie sind allgemeinbildend und bieten das übliche breite Fächerangebot.

Alle Schüler/innen werden nach dem Lehrplan der bayerischen Realschulen unterrichtet, der jedoch dem jeweiligen Förderbedarf (Sehen, Hören, körperliche und motorische Entwicklung) entsprechend angepasst wurde.

Gymnasien vermitteln eine vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium vorausgesetzt wird und verleihen nach erfolgreicher Abiturprüfung die allgemeine Hochschulreife.

Sie schließen in der Regel an die Grundschule an und umfassen die Jahrgangsstufen 5 bis 12.

Zu den **Schulen besonderer Art** zählen die Städtische Willy-Brandt-Gesamtschule und die Städtische Schular tunabhängige Orientierungsstufe München-Neuperlach. Bei diesen Gesamtschulen sind Mittel-/Hauptschule und Gymnasium bzw. Realschule organisatorisch miteinander verschmolzen.

Freie Waldorfschulen zeichnen sich durch ihre besonderen pädagogischen Ziele im Sinne Rudolf Steiners aus. Ein wichtiger Wesenszug ist die Verknüpfung von Volksschule mit weiterführender Schule.

Zu den **Einrichtungen des Zweiten Bildungswegs** gehören die Abendrealschule, das Abendgymnasium und das München Kolleg. Sie führen Berufstätige bzw. Erwachsene mit Bewährung im Berufsleben zu einem mittleren Schulabschluss bzw. zur allgemeinen Hochschulreife.

Sonstige allgemeinbildende Schulen sind ausländische und internationale Schulen, wie das Private Lyzeum der Republik Griechenland oder die Deutsch-Französische Schule. Da die Schulabschlüsse dieser Schulen nicht mit deutschen Abschlüssen vergleichbar sind, werden keine Absolventen und Abgänger ausgewiesen. Seit dem Schuljahr 2017/18 wird die Europäische Schule, mit mehr als 2 000 Schülerinnen und Schülern, nicht mehr vom Bayerischen Landesamt für Statistik erfasst.

Berufliche Schulen

Die beruflichen Schulen sind ein komplexer und hoch innovativer Bereich unseres Schulsystems. Insgesamt verbergen sich sieben verschiedene Schularten hinter diesem Begriff. Sie umfassen Schulen des dualen Systems, Schulen der vollzeitschulischen, beruflichen Ausbildung, Schulen zur Vertiefung bereits erworbener Fertigkeiten oder zur beruflichen Weiterqualifikation, sowie berufliche Schulen zum Erwerb der Hochschulreife. An fast allen beruflichen Schulen können zusätzlich zum beruflichen Abschluss auch allgemeinbildende Schulabschlüsse erworben werden.

Die einzelnen Schularten sind:

Berufsschulen haben die Aufgabe, in Abstimmung mit der betrieblichen Berufsausbildung die erforderlichen fachtheoretischen Kenntnisse zu vermitteln und die fachpraktischen Fertigkeiten zu vertiefen. Sie werden in der Regel drei Jahre besucht.

Neben wöchentlichem bzw. blockweisem Teilzeitunterricht wird auch Vollzeitunterricht im Berufsgrundschuljahr und Berufsvorbereitungsjahr erteilt. An Berufsschulen kann der mittlere Schulabschluss verliehen werden.

Berufsfachschulen und **Berufsfachschulen des Gesundheitswesens** bereiten auf eine Berufstätigkeit vor oder führen zu einer abgeschlossenen Berufsausbildung. Sie setzen in der Regel den Mittelschulabschluss, in einigen Fällen den mittleren Schulabschluss voraus. Der fachpraktische und theoretische Vollzeitunterricht dauert ein bis vier Jahre. An mindestens zweijährigen Berufsfachschulen kann der mittlere Schulabschluss erworben werden.

Die **Wirtschaftsschulen** bauen auf die Jahrgangsstufen 6 oder 7 der Mittel-/Hauptschulen oder auf dem qualifizierenden Mittelschulabschluss auf und führen in zwei, drei oder vier Jahren zum mittleren Schulabschluss. Sie vermitteln neben der allgemeinen Bildung eine berufliche Grundbildung im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung.

Fachoberschulen vermitteln eine allgemeine fachtheoretische und fachpraktische Bildung.

Sie richten sich an Schüler/innen mit mittlerem Schulabschluss, aber noch ohne Berufsausbildung. In der Regel umfassen sie die Jahrgangsstufen 11, 12 und 13 und führen zur Fachhochschulreife bzw. zur fachgebundenen oder allgemeinen Hochschulreife.

Berufsoberschulen vermitteln eine allgemeine und fachtheoretische Bildung. Sie bauen in der Regel auf einem mittleren Schulabschluss und einer einschlägigen Berufsausbildung oder einer entsprechenden mehrjährigen Berufserfahrung auf. In zwei Jahren führen sie zur fachgebundenen oder allgemeinen Hochschulreife.

Fachakademien bereiten durch eine vertiefte berufliche und allgemeine Bildung auf den Eintritt in eine gehobene Berufslaufbahn vor. Sie setzen einen mittleren Schulabschluss und eine dem Ausbildungsziel dienende berufliche Ausbildung oder praktische Tätigkeit voraus. Die Ausbildung dauert mindestens vier Halbjahre und schließt mit einer staatlichen Prüfung ab. Durch eine staatliche Ergänzungsprüfung kann die Fachhochschulreife erworben werden.

Fachschulen setzen eine Berufsausbildung voraus. Sie dienen der vertieften Fortbildung oder Umschulung in gewerblich-technischen, landwirtschaftlichen sowie sozialpflegerischen oder sozialpädagogischen Berufen. An mindestens einjährigen Fachschulen kann die Fachschulreife verliehen werden. Über eine besondere staatliche Prüfung kann zusätzlich die Fachhochschulreife erworben werden.

Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund

Hierzu stehen in den amtlichen Schuldaten Bayerns, erhoben durch das Bayerische Landesamt für Statistik, neben der Staatsangehörigkeit seit dem Schuljahr 2005/2006 folgende Indikatoren zur Verfügung: Sprache in der Familie, Geburtsland und Jahr des Zuzugs in die Bundesrepublik Deutschland.

Hochschulen

Die **Hochschulen** dienen der Pflege und Entwicklung der Wissenschaften und Künste durch Forschung, Lehre und Studium. Zugangsvoraussetzung ist je nach Studiengang i. d. R. die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife bzw. die Fachhochschulreife. Das Studium führt zu einem berufsqualifizierenden Abschluss (z. B. Diplom, Magister, Staatsexamen, Bachelor, Master).

Darüber hinaus dienen Promotions- und Aufbaustudiengänge der Vertiefung und Erweiterung des Wissens. Zum Hochschulbereich zählen die nach dem Bayerischen Hochschulgesetz (BayHSchG) anerkannten Hochschulen. Zu unterscheiden sind folgende Hochschularten:

Universitäten haben ein breit gefächertes Angebot an wissenschaftlichen und künstlerischen Studiengängen (einschl. Lehrerbildung), in einigen Fällen auch Fachhochschulstudiengänge. Neben der Ludwigs-Maximilians-Universität und der Technischen Universität zählen zum universitären Bereich die Universität der Bundeswehr und die Hochschule für Politik.

Philosophisch-theologische Hochschulen bieten Studiengänge in jeweils nur einem Studienbereich (Philosophie, Katholische bzw. Evangelische Theologie) an. Die Hochschule für Philosophie München bildet Studierende im Bereich Philosophie aus und befindet sich in Trägerschaft des Jesuitenordens.

Kunsthochschulen sind die Akademie der Bildenden Künste, die Hochschule für Musik und Theater sowie die Hochschule für Fernsehen und Film. Die Zulassung zum Studium setzt in der Regel Begabungsnachweise oder Eignungsprüfungen voraus.

Fachhochschulen bilden schwerpunktmäßig in den Bereichen Sozialwesen, Wirtschaft und Technik praxisorientiert aus. Neben den beiden etablierten Hochschulen, der staatlichen Hochschule für angewandte Wissenschaften München und der staatlich anerkannten katholischen Stiftungshochschule, nahm in den letzten Jahren das Angebot an privaten Fachhochschulen kontinuierlich zu.

Die Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern dient der Ausbildung des Nachwuchses für den gehobenen nichttechnischen Dienst der staatlichen und kommunalen Verwaltung.

Aufgrund der Änderung des Hochschulstatistikgesetzes werden seit dem Wintersemester 2017/2018 Hochschulstandorte in München nur dann erfasst, sofern an diesem Standort regelmäßig und dauerhaft Lehrveranstaltungen von mehr als 100 Semesterwochenstunden angeboten werden. Lehrveranstaltungen unterhalb dieser Grenze werden am Hauptsitz der Hochschule geführt.

Studierende im 1. Hochschulsemester (**Studienanfänger/-innen**) sind im Berichtsemester erstmalig an einer Hochschule in Deutschland eingeschrieben.

Münchner Volkshochschule

Die Münchner Volkshochschule dient der allgemeinen und beruflichen Fortbildung in der öffentlichen Erwachsenenbildung. Die Veranstaltungen werden in Form von Kursen oder Vorträgen durchgeführt und erstrecken sich auf alle Wissensgebiete.

Die allgemeinbildenden Schulen 2016/17 und 2017/18

(jeweils am 1. Oktober)

Schulart	Schuljahr 2016/17		Schuljahr 2017/18	
	Schulen	Schüler/innen	Schulen	Schüler/innen
Grundschulen sowie Mittel-/Hauptschulen	203	59 378	204	59 733
Grundschulen 1)	155	45 143	156	45 596
davon staatliche	134	41 816	135	42 232
private	21	3 327	21	3 364
Mittel-/Hauptschulen 1)	63	14 235	57	14 137
davon staatliche	50	12 459	44	12 392
private	13	1 776	13	1 745
Förderzentren	30	5 920	30	6 074
davon staatliche	18	4 015	18	4 173
private	12	1 905	12	1 901
Realschulen 2)	38	16 819	38	16 958
davon staatliche	3	1 905	3	1 892
städtische	20	11 091	20	11 176
private	15	3 823	15	3 890
Gymnasien	55	38 731	55	39 080
davon staatliche	25	21 856	25	21 938
städtische	14	11 328	14	11 483
private	16	5 547	16	5 659
Schulen besonderer Art	2	1 531	2	1 552
davon Städtische Willy-Brandt-Gesamtschule	1	930	1	949
Städtische Schulartunabhängige Orientierungsstufe				
München-Neuperlach	1	601	1	603
Freie Waldorfschulen	3	1 425	3	1 435
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	3	525	3	506
davon städtische Abendrealschule	1	112	1	124
städtisches Abendgymnasium	1	172	1	159
städtisches Münchenkolleg	1	241	1	223
Sonstige allgemeinbildende Schulen	5	3 485	4	1 411
davon Europäische Schule (überstaatlich) 3)	1	2 177	.	.
Griechisches Lyzeum (privat)	1	312	1	298
Deutsch-Französisches Gymnasium (privat)	1	682	1	719
Bavarian International School City Campus	1	141	1	186
St. George´s Englisch International School	1	173	1	208
Allgemeinbildende Schulen insgesamt	339	127 814	339	126 749
davon in Trägerschaft				
des Freistaates Bayern	224	82 051	225	82 627
der Landeshauptstadt München	39	24 475	39	24 717
der Europäischen Union 3)	1	2 177	.	.
privater Institutionen	75	19 111	75	19 405

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2019.

1) Schulen mit organisatorischer Einheit von Grund- und Mittel-/Hauptschule werden sowohl bei den Grundschulen als auch bei den Mittel-/Hauptschulen gezählt.- 2) Einschl. 2 Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung.- 3) Ab dem Schuljahr 2017/18 sind keine Zahlen mehr verfügbar.

© Statistisches Amt München

Die Schüler/innen an allgemeinbildenden Schulen 2017/18

(am 1. Oktober 2017)

Schulart	Schüler/innen insgesamt		und zwar			
			weiblich		Ausländer/innen	
	absolut	%	absolut	in % der jeweiligen Schulart	absolut	in % der jeweiligen Schulart
Grundschulen	45 596	36,0	22 687	49,8	8 410	18,4
Mittel-/Hauptschulen	14 137	11,2	6 310	44,6	6 127	43,3
Förderzentren	6 074	4,8	2 312	38,1	1 335	22,0
Realschulen 1)	16 958	13,4	8 398	49,5	2 335	13,8
Gymnasien	39 080	30,8	20 539	52,6	3 515	9,0
Schulen besonderer Art	1 552	1,2	772	49,7	317	20,4
Freie Waldorfschulen	1 435	1,1	746	52,0	39	2,7
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	506	0,4	232	45,8	143	28,3
Sonstige allgemeinbildende Schulen	1 411	1,1	714	50,6	1 027	72,8
Allgemeinbildende Schulen insgesamt	126 749	100,0	62 710	49,5	23 248	18,3

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2019.

1) Einschl. 2 Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung.

© Statistisches Amt München

Die Schüler/innen an ausgewählten Schularten nach Jahrgangsstufen 2017/18

(am 1. Oktober 2017)

Schulart	Schüler/innen insgesamt	davon in Jahrgangsstufe											
		1	2 ⁴⁾	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Grundschulen 1)	45 596	11 622	11 441	11 417	11 116	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter weiblich	22 687	5 823	5 656	5 692	5 516	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausländer/innen	8 410	2 325	2 089	2 093	1 903	-	-	-	-	-	-	-	-
in %	18,4	20,0	18,3	18,3	17,1	-	-	-	-	-	-	-	-
Mittel-/Hauptschulen 2)	14 137	-	-	-	-	2 633	2 094	2 483	2 545	3 156	1 226	-	-
darunter weiblich	6 310	-	-	-	-	1 213	943	1 105	1 130	1 362	557	-	-
Ausländer/innen	6 127	-	-	-	-	1 079	828	1 113	1 156	1 487	464	-	-
in %	43,3	-	-	-	-	41,0	39,5	44,8	45,4	47,1	37,8	-	-
Realschulen 3)	16 958	-	-	-	-	2 424	2 499	2 942	2 998	3 100	2 995	-	-
darunter weiblich	8 398	-	-	-	-	1 159	1 249	1 438	1 528	1 523	1 501	-	-
Ausländer/innen	2 335	-	-	-	-	361	334	366	421	419	434	-	-
in %	13,8	-	-	-	-	14,9	13,4	12,4	14,0	13,5	14,5	-	-
Gymnasien	39 080	-	-	-	-	5 580	5 657	5 099	4 750	4 621	4 505	4 508	4 360
darunter weiblich	20 539	-	-	-	-	2 860	2 919	2 618	2 530	2 421	2 402	2 435	2 354
Ausländer/innen	3 515	-	-	-	-	510	506	443	374	376	433	433	440
in %	9,0	-	-	-	-	9,1	8,9	8,7	7,9	8,1	9,6	9,6	10,1

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2019.

1) Einschl. 891 Schüler/innen in jahrgangsübergreifenden Klassen.- 2) Einschl. 292 Schüler/innen in jahrgangsübergreifenden Klassen.- 3) Einschl. 2 Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung.- 4) Einschl. Schüler/innen der Jahrgangsstufe 2 a des Modellversuches "flexible Grundschule".

Die Schüler/innen an ausgewählten allgemeinbildenden Schularten nach dem Alter 2017/18
(am 1. Oktober 2017)

Geburts- jahr	Alter am 31.12.17	Grundschulen			Mittel-/Hauptschulen			Förderzentren			Realschulen 1)			Gymnasien		
		insg.	und zwar		insg.	und zwar		insg.	und zwar		insg.	und zwar		insg.	und zwar	
			weibl.	ausl.		weibl.	ausl.		weibl.	ausl.		weibl.	ausl.		weibl.	ausl.
2012	5	14	10	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2011	6	7 644	3 964	1 332	-	-	-	270	94	69	-	-	-	-	-	-
2010	7	11 332	5 647	1 996	-	-	-	569	176	116	-	-	-	-	-	-
2009	8	11 107	5 497	1 940	-	-	-	588	213	129	-	-	-	1	-	-
2008	9	11 236	5 642	1 982	4	-	4	628	213	146	1	-	-	46	29	6
2007	10	3 999	1 816	976	1 232	605	430	621	254	152	1 314	660	133	3 858	2 085	281
2006	11	253	106	171	2 083	970	756	548	211	110	2 206	1 089	289	5 479	2 738	463
2005	12	11	5	10	2 137	970	894	559	215	116	2 610	1 358	313	5 255	2 763	447
2004	13	-	-	-	2 317	1 024	1 040	566	221	119	2 686	1 356	376	4 817	2 556	394
2003	14	-	-	-	2 415	1 068	1 103	552	213	118	2 786	1 415	343	4 597	2 409	372
2002	15	-	-	-	2 075	907	938	493	214	97	2 818	1 442	361	4 223	2 252	386
2001	16	-	-	-	1 243	510	600	300	118	70	1 710	747	281	4 121	2 201	363
2000	17	-	-	-	493	210	279	193	87	46	679	281	172	4 066	2 221	370
1999	18	-	-	-	124	40	72	116	49	27	133	44	57	2 016	1 030	288
1998	19	-	-	-	10	6	8	45	24	14	15	6	10	480	207	99
1997	20	-	-	-	3	-	2	19	8	5	-	-	-	110	46	42
1996	21	-	-	-	1	-	1	7	2	1	-	-	-	9	1	3
1995	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	1
1994	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1993	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schüler zusammen		45 596	22 687	8 410	14 137	6 310	6 127	6 074	2 312	1 335	16 958	8 398	2 335	39 080	20 539	3 515

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2019.

1) Einschließlich 2 Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung.

**Die ausländischen Schüler/innen an den allgemeinbildenden Schulen
2016/17 und 2017/18**
(jeweils am 1. Oktober)

Schulart	Schuljahr 2016/17		Schuljahr 2017/18	
	Aus- ländische Schüler/ innen	in % aller Schüler/ innen der jeweiligen Schulart	Aus- ländische Schüler/ innen	in % aller Schüler/ innen der jeweiligen Schulart
Grundschulen	8 206	18,2	8 410	18,4
Mittel-/Hauptschulen	6 594	46,3	6 127	43,3
Förderzentren	1 281	21,6	1 335	22,0
Realschulen 1)	2 387	14,2	2 335	13,8
Gymnasien	3 433	8,9	3 515	9,0
Schulen besonderer Art	327	21,4	317	20,4
davon Städtische Willy-Brandt-Gesamtschule	179	19,2	178	18,8
Städtische Schulartunabhängige Orientierungsstufe				
München-Neuperlach	148	24,6	139	23,1
Freie Waldorfschulen	42	2,9	39	2,7
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	158	30,1	143	28,3
davon städtische Abendrealschule	46	41,1	54	43,5
städtisches Abendgymnasium	39	22,7	30	18,9
städtisches Münchenkolleg	73	30,3	59	26,5
Sonstige allgemeinbildende Schulen	2 580	74,0	1 027	72,8
Ausländische Schüler/innen insgesamt	25 008	19,6	23 248	18,3

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2019.

1) Einschl. 2 Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung.

© Statistisches Amt München

Die ausländischen Schüler/innen an ausgewählten allgemeinbildenden Schularten nach der Staatsangehörigkeit 2017/18

(am 1. Oktober 2017)

Staatsangehörigkeit	Ausländische Schüler/innen an				
	Grund- schulen	Mittel-/Haupt- schulen	Förder- zentren	Real- schulen 1)	Gymnasien
Europa	5 758	4 171	855	1 720	2 588
davon EU-Europa	4 394	2 955	580	1 003	1 661
darunter Bulgarien	408	336	119	49	71
Frankreich	359	91	21	23	92
Griechenland	702	993	92	117	126
Italien	485	320	95	149	252
Kroatien	545	463	42	232	226
Niederlande	45	9	4	21	29
Österreich	199	29	18	46	174
Polen	477	202	32	102	171
Portugal	54	49	12	17	21
Rumänien	344	241	69	76	95
Slowakei	78	26	8	17	37
Spanien	202	39	15	36	85
Tschechische Republik	50	15	5	7	16
Ungarn	154	74	26	57	63
Vereinigtes Königreich	84	12	7	15	70
übriges Europa	1 364	1 216	275	717	927
darunter Albanien	42	73	20	32	13
Bosnien-Herzegowina	223	243	27	140	149
Kosovo	321	294	55	159	130
Mazedonien	57	62	12	14	13
Russische Föderation	179	32	22	39	175
Schweiz	34	3	2	7	36
Serbien	154	175	33	82	89
Türkei	216	290	89	175	172
Ukraine	105	37	12	57	115
Afrika	470	385	142	99	106
darunter Äthiopien	45	15	6	7	14
Nigeria	74	50	19	6	7
Somalia	73	88	30	9	8
Amerika	253	80	14	68	186
darunter Brasilien	38	15	3	10	22
Kanada	20	3	2	8	21
USA	141	28	7	33	100
Asien	1 853	1 480	321	441	621
darunter Afghanistan	224	305	45	90	67
China, Volksrepublik	132	26	6	16	59
Indien	177	23	8	8	58
Irak	520	593	185	139	89
Iran	28	22	2	18	15
Japan	155	80	1	2	18
Syrien	255	252	43	38	24
Vietnam	106	50	14	57	115
Australien und Ozeanien	23	4	-	3	12
Staatenlos/Ungeklärt	53	7	3	4	2
Ausländische Schüler/innen insgesamt	8 410	6 127	1 335	2 335	3 515

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2019.

1) Einschl. 2 Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung.

© Statistisches Amt München

**Die Schüler/innen an ausgewählten
allgemeinbildenden Schularten nach Migrationsmerkmalen 2017/18**
(am 1. Oktober 2017)

Merkmale	Deutsche Schüler/innen		Ausländische Schüler/innen	
	in Deutsch- land geboren	im Ausland geboren	in Deutsch- land geboren	im Ausland geboren
Grundschüler/innen	36 174	1 012	3 796	4 614
vorrangig in der Familie ge-prochene Sprache				
deutsch	23 062	420	783	415
nicht deutsch	13 112	592	3 013	4 199
Mittel-/Hauptschüler/innen	7 732	278	2 161	3 966
vorrangig in der Familie ge-prochene Sprache				
deutsch	3 887	51	723	405
nicht deutsch	3 845	227	1 438	3 561
Realschüler/innen 1)	14 288	335	1 300	1 035
vorrangig in der Familie ge-prochene Sprache				
deutsch	11 314	137	448	79
nicht deutsch	2 974	198	852	956
Gymnasiasten/Gymnasiastinnen	34 536	1 029	1 994	1 521
vorrangig in der Familie ge-prochene Sprache				
deutsch	30 131	564	856	203
nicht deutsch	4 405	465	1 138	1 318

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2019.

1) Einschl. Schülerinnen und Schüler an zwei Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung.

© Statistisches Amt München

Die Absolventen und Abgänger (m/w) an allgemeinbildenden Schulen nach Abschlussarten 2016/17

Abgangsart/Abschlussart	Abgänger/Absolventen (m/w) aus						Zusammen
	Mittel-/Hauptschulen 1)	Förderzentren	Realschulen	Realschulen zur sonderpäd. Förderung	Gymnasien	weitere allgemeinbild. Schulen 2)	
ohne Abschluss der Mittelschule	346	3) 231	49	1	23	18	668
und zwar männlich	236	149	28	1	17	9	440
weiblich	110	82	21	-	6	9	228
Ausländer/innen	207	83	14	-	3	3	310
mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule	1 598	199	89	7	89	31	2 013
und zwar männlich	923	126	57	4	48	15	1 173
weiblich	675	73	32	3	41	16	840
Ausländer/innen	732	39	25	2	16	10	824
darunter mit qualifizierendem Abschluss	912	68	4	1	5	15	1 005
und zwar männlich	508	43	4	1	2	10	568
weiblich	404	25	-	-	3	5	437
Ausländer/innen	369	10	1	-	1	3	384
mit mittlerem Schulabschluss	843	30	2 685	97	342	148	4 145
und zwar männlich	473	21	1 290	57	166	80	2 087
weiblich	370	9	1 395	40	176	68	2 058
Ausländer/innen	340	2	497	3	55	24	921
mit allgemeiner Hochschulreife	-	-	-	-	3 932	132	4 064
und zwar männlich	-	-	-	-	1 800	49	1 849
weiblich	-	-	-	-	2 132	83	2 215
Ausländer/innen	-	-	-	-	412	13	425
Insgesamt	2 787	460	2 823	105	4 386	329	10 890
und zwar männlich	1 632	296	1 375	62	2 031	153	5 549
weiblich	1 155	164	1 448	43	2 355	176	5 341
Ausländer/innen	1 279	124	536	5	486	50	2 480

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2019.

1) Ohne Nichtschüler/innen, die eine externe Prüfung abgelegt haben.- 2) Ohne ausländische und internationale Schulen. Für die integrierte Gesamtschule wurden die Daten der Absolventen und Abgänger/innen des Schuljahres 2015/16 verwendet, da aufgrund einer Systemumstellung des Bayerischen Landesamtes für Statistik keine aktuellen Zahlen ausgewiesen werden können.- 3) Einschl. 77 Schüler/innen mit Abschluss im Bildungsgang des Förderschwerpunktes Lernen.

Die Absolventen und Abgänger (m/w) an allgemeinbildenden Schulen nach Abschlussarten 2016/17 in Prozent

Abgangsart/Abschlussart	Abgänger/Absolventen (m/w) aus						
	Mittel-/ Hauptschulen 1)	Förderzentren	Realschulen	Realschulen zur sonderpäd. Förderung	Gymnasien	weitere allgemeinbild. Schulen 2)	Zusammen
Insgesamt							
ohne Abschluss der Mittelschule	12,4	3) 50,2	1,7	1,0	0,5	5,5	6,1
mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule	57,3	43,3	3,2	6,7	2,0	9,4	18,5
darunter mit qualifizierendem Abschluss	32,7	14,8	0,1	1,0	0,1	4,6	9,2
mit mittlerem Schulabschluss	30,2	6,5	95,1	92,4	7,8	45,0	38,1
mit allgemeiner Hochschulreife	-	-	-	-	89,6	40,1	37,3
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Deutsche							
ohne Abschluss der Mittelschule	9,2	44,0	1,5	1,0	0,5	5,4	4,3
mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule	57,4	47,6	2,8	5,0	1,9	7,5	14,1
darunter mit qualifizierendem Abschluss	36,0	17,3	0,1	1,0	0,1	4,3	7,4
mit mittlerem Schulabschluss	33,4	8,3	95,7	94,0	7,4	44,4	38,3
mit allgemeiner Hochschulreife	-	-	-	-	90,3	42,7	43,3
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Ausländer							
ohne Abschluss der Mittelschule	16,2	66,9	2,6	-	0,6	6,0	12,5
mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule	57,2	31,5	4,7	40,0	3,3	20,0	33,2
darunter mit qualifizierendem Abschluss	28,9	8,1	0,2	-	0,2	6,0	15,5
mit mittlerem Schulabschluss	26,6	1,6	92,7	60,0	11,3	48,0	37,1
mit allgemeiner Hochschulreife	-	-	-	-	84,8	26,0	17,1
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2019.

1) Ohne Nichtschüler/innen, die eine externe Prüfung abgelegt haben.- 2) Ohne ausländische und internationale Schulen. Für die integrierte Gesamtschule wurden die Daten der Absolventen und Abgänger/innen des Schuljahres 2015/16 verwendet, da aufgrund einer Systemumstellung des Bayerischen Landesamtes für Statistik keine aktuellen Zahlen ausgewiesen werden können.- 3) Einschl. 77 Schüler/innen mit Abschluss im Bildungsgang des Förder-schwerpunktes Lernen.

© Statistisches Amt München

Die Lehrkräfte 1) an allgemeinbildenden Schulen 2017/18

(am 1. Oktober 2017)

Schulart	Lehrkräfte ins- gesamt	davon			
		männlich		weiblich	
		absolut	%	absolut	%
Grundschulen	2 834	184	6,5	2 650	93,5
Mittel-/Hauptschulen	1 262	374	29,6	888	70,4
Förderzentren	1 067	205	19,2	862	80,8
Realschulen 2)	1 519	494	32,5	1 025	67,5
Gymnasien	3 344	1 293	38,7	2 051	61,3
Schulen besonderer Art	148	52	35,1	96	64,9
Freie Waldorfschulen	120	46	38,3	74	61,7
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	55	19	34,5	36	65,5
Sonstige allgemeinbildende Schulen	145	41	28,3	104	71,7
Allgemeinbildende Schulen insgesamt	10 494	2 708	25,8	7 786	74,2

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2019.

1) Einschl. teilzeitbeschäftigter Lehrkräfte mit mindestens der Hälfte der vollen Unterrichtspflichtzeit sowie der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte.
 2) Einschl. 2 Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung.

© Statistisches Amt München

Die beruflichen Schulen 2016/17 und 2017/18

(Stand: jeweils im Oktober)

Schulart	Schuljahr 2016/17		Schuljahr 2017/18	
	Schulen	Schüler/innen	Schulen	Schüler/innen
Berufsschulen	37	40 386	37	41 035
darunter städtisch	36	39 808	36	40 353
Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung	3	1 779	3	1 850
Wirtschaftsschulen	9	1 672	9	1 667
darunter städtisch	2	579	2	632
Berufsfachschulen (BFS)	85	7 482	89	7 471
davon				
Berufsfachschulen des Gesundheitswesens	45	4 364	48	4 402
darunter				
BFS für Altenpflege und Altenpflegehilfe	11	1 368	11	1 339
BFS für Diätetik	1	163	1	151
BFS für Ergotherapie	4	243	4	251
BFS für Gymnastik und Physiotherapie	5	593	5	594
BFS für Kinderkrankenpflege	3	170	3	188
BFS für Krankenpflege und Krankenpflegehilfe	8	900	10	953
BFS für Logopädie	3	135	3	132
BFS für Notfallsanitäter	2	144	3	196
BFS für pharmazeutisch-technische Assistenten	1	313	1	296
BFS für technische Assistenten in der Medizin	2	140	2	144
BFS für Chemie, Biologie, Umwelt	1	124	1	123
BFS für Elektro- und Datentechnik	1	36	1	35
BFS für Fremdsprachenberufe	3	464	3	408
BFS für Gastronomie	1	61	1	66
BFS für Grafik, Werbung, Innenarchitektur	3	313	3	286
BFS für Hauswirtschaft	2	260	2	253
BFS für Holz, Holzbildhauer	1	39	1	38
BFS für Kinderpflege	2	710	2	705
BFS für Körperpflege und Gesundheit	6	269	6	320
BFS für Medien- und Kommunikationsdesign	4	118	4	144
BFS für Musik, darst. Kunst, bild. Kunst, Bühnentanz	8	234	8	222
BFS für Naturheilwesen	1	86	1	80
BFS für Sozialpflege	1	131	1	123
BFS für Sport	2	122	2	122
BFS für Wirtschaft	3	126	4	120
BFS zur sonderpädagogischen Förderung	1	25	1	24
Fachschulen	34	2 534	35	2 463
darunter				
Fachschulen für Meister	17	830	18	822
Fachschulen für Techniker	11	1 527	11	1 468
Gewerbliche Fachschulen	2	106	2	93
Fachoberschulen	18	6 539	18	6 689
Berufsoberschulen	4	1 439	4	1 212
Fachakademien	16	2 109	16	2 176
Berufliche Schulen insgesamt	206	63 940	211	64 563
davon in Trägerschaft				
des Freistaates Bayern	15	4 209	16	4 349
der Landeshauptstadt München	77	48 313	79	48 617
des Regierungsbezirks Oberbayern	1	159	1	177
eines Zweckverbandes	7	359	7	370
privater Institutionen	106	10 900	108	11 050

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2019.

© Statistisches Amt München

Die Schüler/innen an beruflichen Schulen 2017/18 (im Oktober 2017)

Schulart	Schüler/innen insgesamt		und zwar			
			weiblich		Ausländer/innen	
	absolut	in %	absolut	in % der jeweiligen Schulart	absolut	in % der jeweiligen Schulart
Berufsschulen	41 035	63,6	16 771	40,9	10 887	26,5
Berufsschulen zur sonderpäd. Förderung	1 850	2,9	570	30,8	669	36,2
Wirtschaftsschulen	1 667	2,6	768	46,1	309	18,5
Berufsfachschulen	7 471	11,6	5 397	72,2	2 252	30,1
davon						
Berufsfachschulen des Gesundheitswesens	4 402	6,8	3 154	71,6	1 582	35,9
sonstige Berufsfachschulen	3 069	4,8	2 243	73,1	670	21,8
Fachschulen	2 463	3,8	493	20,0	145	5,9
Fachoberschulen	6 689	10,4	3 434	51,3	1 236	18,5
Berufsoberschulen	1 212	1,9	593	48,9	241	19,9
Fachakademien	2 176	3,4	1 708	78,5	364	16,7
Berufliche Schulen insgesamt	64 563	100,0	29 734	46,1	16 103	24,9

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2019.

© Statistisches Amt München

**Die ausländischen Schüler/innen an den
beruflichen Schulen nach der Staatsangehörigkeit 2017/18**
(im Oktober 2017)

Staatsangehörigkeit	Ausländische Schüler/innen						
	insgesamt	davon an					
		Berufs- schulen 1)	Berufs- fach- schulen 2)	Wirt- schafts- schulen	Fach- schulen	Fach- und Berufsober- schulen	Fach- akade- mien
Europa	9 906	6 449	1 677	240	119	1 134	287
davon							
EU-Europa	4 385	2 890	641	112	50	514	178
darunter Bulgarien	239	194	15	3	1	25	1
Frankreich	87	47	10	2	-	16	12
Griechenland	664	477	72	22	8	68	17
Italien	834	548	99	29	11	93	54
Kroatien	857	548	144	21	12	116	16
Österreich	290	148	72	4	8	39	19
Polen	361	245	62	9	1	33	11
Portugal	66	50	6	2	2	6	-
Rumänien	333	246	51	6	2	24	4
Slowakei	63	38	14	4	1	5	1
Spanien	111	65	12	1	-	14	19
Tschechische Republik	38	19	10	1	1	6	1
Ungarn	199	124	41	6	2	17	9
Vereinigtes Königreich	52	30	7	-	-	8	7
übriges Europa	5 521	3 559	1 036	128	69	620	109
darunter Albanien	115	83	15	2	-	13	2
Bosnien-Herzegowina	1 468	687	653	20	5	90	13
Kosovo	791	616	46	24	8	87	10
Mazedonien	163	128	15	8	-	11	1
Russische Föderation	209	117	42	8	7	21	14
Schweiz	49	20	10	-	12	2	5
Serbien	453	323	51	12	3	56	8
Türkei	1 931	1 373	134	50	31	307	36
Ukraine	254	168	44	3	1	20	18
Afrika	1 884	1 554	204	26	5	84	11
darunter Äthiopien	91	67	16	3	-	5	-
Eritrea	305	296	7	-	1	1	-
Nigeria	94	79	12	1	-	2	-
Somalia	191	174	14	-	1	2	-
Tunesien	63	47	10	-	-	5	1
Amerika	382	233	87	3	7	28	24
darunter Brasilien	96	56	29	1	-	3	7
Vereinigte Staaten	55	34	5	2	1	13	-
Asien	3 889	3 288	279	40	14	227	41
darunter Afghanistan	1 640	1 488	63	10	6	70	3
China, Volksrepublik	49	27	7	-	-	14	1
Georgien	86	65	17	-	1	1	2
Irak	803	703	42	17	2	35	4
Iran	137	111	15	-	-	7	4
Pakistan	104	95	6	-	-	2	1
Syrien	447	404	16	2	-	25	-
Thailand	69	50	8	2	1	6	2
Vietnam	148	77	28	-	3	38	2
Australien und Ozeanien	18	14	2	-	-	2	-
Staatenlos und Ungeklärt	24	18	3	-	-	2	1
Ausländ. Schüler/innen insg.	16 103	11 556	2 252	309	145	1 477	364

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2019.

1) Einschl. Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung.- 2) Einschl. Berufsfachschulen des Gesundheitswesens.

Die schulische Vorbildung der Schüler/innen an städtischen und staatlichen beruflichen Schulen 2017/18

(im Oktober 2017)

Schulische Vorbildung	Berufsschulen	Berufsfachschulen	Berufsfachschulen des Gesundheitswesens	Fachschulen	Fach- und Berufsoberschulen	Fachakademien
Erfüllte Vollzeitschulpflicht ohne Abschluss	1 997	58	-	-	30	-
Abschluss im Bildungsgang des Förderschwerpunkts Lernen	35	2	-	-	-	-
Erfolgreicher Abschluss der Mittelschule darunter	11 185	700	41	246	22	-
mit qualifizierendem Abschluss	5 797	292	29	160	15	-
Mittlerer Schulabschluss	17 670	408	327	1 192	6 036	561
darunter						
Abschlusszeugnis einer Realschule	.	253	216	725	3 850	283
Abschlusszeugnis der 10. Klasse der Mittelschule	.	58	28	126	1 080	20
Oberstufenreife (an Gymnasien)	.	10	6	24	420	4
an beruflicher Schule erworbener mittlerer Abschluss	.	26	30	150	349	238
Abschlusszeugnis einer Wirtschaftsschule	.	25	16	44	303	10
Fachhochschulreife	2 998	70	179	125	86	113
Hochschulreife	5 209	112	279	120	-	212
Sonstiger allgemeinbildender Abschluss	1 941	11	4	14	15	2
Zusammen	41 035	1 361	830	1 697	6 189	888

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2019.

© Statistisches Amt München

Die Schüler/innen an Berufsschulen nach Berufsfeldern 2017/18

(im Oktober 2017)

Berufsfeld / Berufe 1)	Schüler/innen insgesamt		und zwar			
			weiblich		Ausländer/innen	
	absolut	%	absolut	in % des jew. Berufes	absolut	in % des jew. Berufes
Jugendliche mit Ausbildungsvertrag	36 730	89,5	15 647	42,6	8 008	21,8
davon						
Wirtschaft und Verwaltung	13 558	33,0	7 409	54,6	2 795	20,6
darunter Kaufmann im Einzelhandel	1 553	3,8	585	37,7	478	30,8
Kaufmann für Büromanagement	1 172	2,9	866	73,9	303	25,9
Verkäufer	833	2,0	247	29,7	418	50,2
Steuerfachangestellter	720	1,8	471	65,4	190	26,4
Kaufmann im Großhandel	719	1,8	214	29,8	155	21,6
Kaufmann für Versicherungen - Finanzen	700	1,7	335	47,9	89	12,7
Metalltechnik	2 257	5,5	92	4,1	511	22,6
darunter Industriemechaniker	530	1,3	26	4,9	78	14,7
Anlagenmechaniker - Sanitär-, Heizungs-, Klimatechnik	501	1,2	5	1,0	166	33,1
Fahrzeugtechnik	1 605	3,9	68	4,2	368	22,9
darunter Kfz-Mechatroniker - PKW-Technik	932	2,3	33	3,5	246	26,4
Elektrotechnik	3 083	7,5	198	6,4	533	17,3
darunter Mechatroniker	866	2,1	85	9,8	63	7,3
Elektroniker FR: Energie- und Gebäudetechnik	748	1,8	12	1,6	304	40,6
Fachkraft für Veranstaltungstechnik	435	1,1	36	8,3	21	4,8
Elektroniker für Betriebstechnik	319	0,8	16	5,0	45	14,1
Bautechnik	1 030	2,5	191	18,5	120	11,7
Holztechnik	200	0,5	36	18,0	20	10,0
Textil, Bekleidung, Mode	418	1,0	287	68,7	48	11,5
Chemie, Biologie, Umwelt	695	1,7	352	50,6	54	7,8
darunter Chemielaborant	349	0,9	215	61,6	24	6,9
Drucktechnik, Papier	761	1,9	303	39,8	103	13,5
darunter Mediengestalter Digital und Print - FR: Gestaltung und Technik	364	0,9	213	58,5	29	8,0
Farbtechnik und Raumgestaltung	926	2,3	343	37,0	223	24,1
darunter Maler und Lackierer - Gestaltung-Instandhaltung	208	0,5	15	7,2	105	50,5
Gesundheit	2 644	6,4	2 507	94,8	1 197	45,3
darunter Medizinische Fachangestellte	1 223	3,0	1 170	95,7	525	42,9
Zahnmedizinische Fachangestellte	1 089	2,7	1 038	95,3	653	60,0
Körperpflege	560	1,4	425	75,9	241	43,0
darunter Friseur	500	1,2	365	73,0	232	46,4
Ernährung und Hauswirtschaft	3 313	8,1	1 592	48,1	1 185	35,8
darunter Hotelfachmann	1 146	2,8	676	59,0	311	27,1
Koch	558	1,4	103	18,5	169	30,3
Fachverkäufer in Fleischerei	340	0,8	145	42,6	255	75,0
Agrarwirtschaft	752	1,8	220	29,3	54	7,2
darunter Gärtner - Garten- und Landschaftsbau	334	0,8	24	7,2	30	9,0
Sonstige Berufe	4 928	12,0	1 624	33,0	556	11,3
darunter Augenoptiker	818	2,0	594	72,6	94	11,5
Fachinformatiker - Systemintegration	828	2,0	51	6,2	110	13,3
Jugendliche ohne Ausbildungsvertrag	4 305	10,5	1 124	26,1	2 879	66,9
darunter ohne Berufstätigkeit / Arbeitslose	1 345	3,3	476	35,4	552	41,0
Teilnehmer an Lehrgängen der Arbeitsverwaltung	297	0,7	102	34,3	130	43,8
im Berufsvorbereitungsjahr	430	1,0	132	30,7	262	60,9
in Berufsintegrationsklassen	1 854	4,5	339	18,3	1 854	100,0
Berufsschulen insgesamt	41 035	100,0	16 771	40,9	10 887	26,5

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2019.

1) Die Berufsbezeichnungen entsprechen den Angaben des Bayerischen Landesamtes für Statistik.

Die Studierenden an den Münchner Hochschulen in den Wintersemestern 2014/15 - 2017/18

Hochschulen	WS	WS	WS	WS 2017/18				
	2014/15	2015/16	2016/17	Studierende insgesamt	und zwar			
	Studierende				weiblich	%	Ausländer/ innen	%
Ludwig-Maximilians-Universität München 1)	49 494	50 481	50 995	50 527	30 361	60,1	8 492	16,8
Technische Universität München 2)	37 125	38 615	39 587	40 196	13 893	34,6	10 584	26,3
Hochschule für angewandte Wissenschaften München	17 524	17 452	17 841	17 830	7 080	39,7	2 375	13,3
Akademie der Bildenden Künste München	728	757	745	760	468	61,6	201	26,4
AMD Akademie Mode & Design Hamburg, in München (priv. FH)	330	367	319	378	317	83,9	49	13,0
FOM Hochschule für Oekonomie & Management Essen, in München (priv. FH)	-	-	-	6 346	3 481	54,9	785	12,4
Hochschule der bayer. Wirtschaft, in München (priv. FH)	51	141	201	321	92	28,7	16	5,0
Hochschule Fresenius Idstein, in München (priv. FH)	1 506	1 657	1 701	1 802	1 120	62,2	131	7,3
Hochschule für angewandte Sprachen / SDI München (priv. FH)	375	376	368	436	356	81,7	244	56,0
Hochschule für den öffentlichen Dienst, Fachbereich Archiv- und Bibliothekswesen	46	58	44	58	39	67,2	-	-
Hochschule für Fernsehen und Film München	416	418	378	364	172	47,3	49	13,5
Hochschule für Musik und Theater München	1 087	1 128	1 106	1 098	578	52,6	418	38,1
Hochschule für Philosophie München	374	373	342	361	156	43,2	39	10,8
Hochschule für Politik München	403	278	266	303	128	42,2	50	16,5
Hochschule Macromedia für angew. Wissenschaften, in München (priv. FH)	659	587	600	624	364	58,3	115	18,4
Katholische Stiftungsfachhochschule München, in München	1 687	1 728	1 799	1 812	1 497	82,6	205	11,3
Mediadesign Hochschule für Design und Informatik Berlin, in München (priv. FH)	-	-	-	418	272	65,1	59	14,1
Munich Business School München (priv. FH)	537	617	637	603	287	47,6	209	34,7
Universität der Bundeswehr München	2 794	2 938	3 025	3 260	472	14,5	57	1,7
Zusammen	115 136	117 971	119 954	127 497	61 133	47,9	24 078	18,9

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2019.

1) Einschließlich des Standortes im Landkreis München.- 2) Einschließlich der Standorte Garching, Weihenstephan, Straubing und Heilbronn.

oder:
LMU
TU
19 HS

alle Standorte

	insg.	weibl	ausl.
	50 527	30 361	8 492
	40 196	13 893	10 584

1) Aufgrund der Novellierung des Hochschulstatistikgesetzes werden alle Standorte der Universität München und der Technischen Universität erfaßt.

insg.
insg.

neu

neu

Die Studienanfänger/innen im ersten Hochschulsemester an den Münchner Hochschulen im Wintersemester 2017/18

Hochschulen	WS 2017/18				
	Studienan- fänger/innen insgesamt	und zwar			
		weiblich	%	Ausländer/ innen	%
Ludwig-Maximilians-Universität München 1)	8 115	4 979	61,4	2 094	25,8
darunter am Standort München	7 841	4 808	61,3	1 952	24,9
Technische Universität München 2)	7 077	2 435	34,4	3 314	46,8
darunter am Standort München	3 324	1 290	38,8	1 802	54,2
Hochschule für angewandte Wissenschaften München	2 908	1 238	42,6	527	18,1
Akademie der Bildenden Künste München	74	48	64,9	33	44,6
AMD Akademie Mode & Design Hamburg, in München (priv. FH)	58	43	74,1	8	13,8
FOM Hochschule für Oekonomie & Management Essen, in München (priv. FH)	747	446	59,7	94	12,6
Hochschule der bayer. Wirtschaft, in München (priv. FH)	93	28	30,1	4	4,3
Hochschule Fresenius Idstein, in München (priv. FH)	350	244	69,7	36	10,3
Hochschule für angewandte Sprachen / SDI München (priv. FH)	125	99	79,2	104	83,2
Hochschule für den öffentlichen Dienst, Fachbereich Archiv- und Bibliothekswesen	9	8	88,9	-	-
Hochschule für Fernsehen und Film München	22	9	40,9	5	22,7
Hochschule für Musik und Theater München	169	98	58,0	112	66,3
Hochschule für Philosophie München	40	17	42,5	8	20,0
Hochschule für Politik München	55	26	47,3	15	27,3
Hochschule Macromedia für angewandte Wissenschaften, in München (priv. FH)	141	90	63,8	39	27,7
Katholische Stiftungsfachhochschule München, in München	350	294	84,0	50	14,3
Mediadesign Hochschule für Design und Informatik Berlin, in München (priv. FH)	48	28	58,3	9	18,8
Munich Business School München (priv. FH)	101	44	43,6	66	65,3
Universität der Bundeswehr München	817	114	14,0	18	2,2
Zusammen	21 299	10 288	48,3	6 536	30,7

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2019.

1) Einschließlich des Standortes im Landkreis München.- 2) Einschließlich der Standorte Garching, Weihenstephan, Straubing und Heilbronn.

© Statistisches Amt München

Die ausländischen Studierenden an den Münchner Hochschulen nach Herkunftsländern im WS 2017/18

Herkunftsland	Studierende	Herkunftsland	Studierende
Europa	14 403	Afrika	1 309
davon EU-Länder	9 495	davon Ägypten	267
davon Belgien	83	Ghana	43
Bulgarien	675	Kamerun	56
Dänemark	54	Marokko	97
Finnland	82	Nigeria	84
Frankreich	621	Tunesien	544
Griechenland	646	weitere afrikanische Länder	218
Irland	52	Amerika	1 779
Italien	1 559	davon Brasilien	286
Kroatien	602	Chile	60
Lettland	53	Ecuador	76
Litauen	60	Kanada	142
Luxemburg	364	Kolumbien	205
Niederlande	160	Mexiko	237
Österreich	2 008	Peru	76
Polen	353	Venezuela	37
Portugal	118	Vereinigte Staaten	537
Rumänien	353	weitere amerikanische Länder	123
Schweden	96	Asien	6 480
Slowakei	125	davon Afghanistan	71
Slowenien	106	Bangladesch	101
Spanien	644	China	2 456
Tschechische Republik	122	Georgien	139
Ungarn	249	Indien	764
Vereinigtes Königreich	234	Indonesien	171
weitere EU-Länder	76	Iran	291
übriges Europa	4 908	Israel	134
davon Albanien	227	Japan	135
Bosnien-Herzegowina	317	Korea, Republik	355
Kosovo	271	Nepal	73
Mazedonien	80	Pakistan	329
Moldau	33	Singapur	132
Norwegen	49	Syrien, Arab. Republik	129
Russische Föderation	901	Taiwan	196
Schweiz	213	Thailand	72
Serbien	293	Vietnam	321
Türkei	1 754	weitere asiatische Länder	611
Ukraine	648	Australien und Ozeanien	105
Weißrussland	87	Staatenlos / Ungeklärt	2
weitere Nicht-EU-Länder	35	Zusammen	24 078

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2019.

© Statistisches Amt München

Die Studierenden an der Ludwig-Maximilians-Universität München im Wintersemester 2017/18

Fächergruppe / Studienbereich	Studierende 1)				
	insgesamt	und zwar			
		weiblich	%	Ausländer/ innen	%
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	1 848	1 605	86,9	153	8,3
Geisteswissenschaften	13 746	9 049	65,8	2 063	15,0
dar. Anglistik / Amerikanistik	1 838	1 376	74,9	305	16,6
Außereuropäische Sprach- u. Kulturwiss.	1 098	660	60,1	182	16,6
Germanistik	3 013	2 391	79,4	510	16,9
Geschichte	1 496	764	51,1	154	10,3
Philosophie	1 136	541	47,6	185	16,3
Romanistik	801	633	79,0	131	16,4
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	6 560	4 082	62,2	1 599	24,4
dar. Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	5 709	3 486	61,1	1 408	24,7
Zahnmedizin	742	519	69,9	181	24,4
Ingenieurwissenschaften	2 276	686	30,1	432	19,0
dar. Informatik	2 253	676	30,0	429	19,0
Kunst, Kunstwissenschaft	1 533	1 190	77,6	205	13,4
Mathematik, Naturwissenschaften	10 119	4 814	47,6	1 942	19,2
dar. Biologie	2 170	1 394	64,2	614	28,3
Chemie	1 160	486	41,9	191	16,5
Mathematik	2 378	1 069	45,0	334	14,0
Pharmazie	972	696	71,6	159	16,4
Physik, Astronomie	2 373	651	27,4	492	20,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	14 445	8 935	61,9	2 098	14,5
dar. Erziehungswissenschaften	2 226	1 820	81,8	105	4,7
Psychologie	1 042	854	82,0	190	18,2
Rechtswissenschaften	4 698	2 812	59,9	650	13,8
Sozialwissenschaften	958	626	65,3	100	10,4
Wirtschaftswissenschaften	3 976	1 908	48,0	799	20,1
Zusammen	50 527	30 361	60,1	8 492	16,8

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2019.

1) Einschließlich des Standortes im Landkreis München.

© Statistisches Amt München

**Die Studierenden an der Technischen Universität München
im Wintersemester 2017/18**

Fächergruppe / Studienbereich	Studierende 1)				
	insgesamt	und zwar			
		weiblich	%	Ausländer/ innen	%
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	3 845	1 980	51,5	715	18,6
dar. Agrarwissenschaften/Lebensmittel- und Getränketechnologie	1 852	783	42,3	311	16,8
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	546	461	84,4	96	17,6
Landespflege, Umweltgestaltung	850	548	64,5	279	32,8
Geisteswissenschaften	22	9	40,9	2	9,1
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	3 431	2 419	70,5	417	12,2
dar. Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	2 122	1 321	62,3	315	14,8
Ingenieurwissenschaften	20 677	4 845	23,4	6 979	33,8
dar. Architektur, Innenarchitektur	1 434	763	53,2	477	33,3
Bauingenieurwesen	3 053	1 016	33,3	747	24,5
Elektrotechnik und Informationstechnik	4 018	660	16,4	1 964	48,9
Informatik	5 365	981	18,3	1 902	35,5
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	4 961	966	19,5	1 270	25,6
Verkehrstechnik, Nautik	663	88	13,3	241	36,3
Kunst, Kunstwissenschaft	31	26	83,9	2	6,5
Mathematik, Naturwissenschaften	6 249	2 409	38,6	1 145	18,3
dar. Biologie	926	590	63,7	168	18,1
Chemie	1 573	702	44,6	238	15,1
Mathematik	1 494	536	35,9	315	21,1
Physik, Astronomie	1 851	420	22,7	388	21,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	4 906	1 721	35,1	1 254	25,6
dar. Wirtschaftswissenschaften	4 377	1 410	32,2	1 057	24,1
Sport	1 021	475	46,5	56	5,5
Außerhalb der Studienbereichsgliederung / Sonstige Fächer	14	9	64,3	14	100,0
Zusammen	40 196	13 893	34,6	10 584	26,3

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2019.

© Statistisches Amt München

**Die Studierenden an der Hochschule für angewandte
Wissenschaften München im WS 2017/18**

Fächergruppe / Studienbereich 1)	Studierende				
	insgesamt	und zwar			
		weiblich	%	Ausländer/ innen	%
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	378	319	84,4	26	6,9
Ingenieurwissenschaften	11 072	2 444	22,1	1 635	14,8
dar. Elektrotechnik und Informationstechnik	1 109	119	10,7	163	14,7
Informatik	1 123	223	19,9	167	14,9
Ingenieurwesen allgemein	1 178	172	14,6	242	20,5
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	2 774	738	26,6	446	16,1
Verkehrstechnik, Nautik	1 622	172	10,6	185	11,4
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieur- wissenschaftlichem Schwerpunkt	1 391	367	26,4	179	12,9
Kunst, Kunstwissenschaft	460	257	55,9	44	9,6
Mathematik, Naturwissenschaften	464	199	42,9	54	11,6
dar. Biologie	309	161	52,1	26	8,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	5 456	3 861	70,8	616	11,3
dar. Sozialwesen	1 665	1 366	82,0	122	7,3
Wirtschaftswissenschaften	3 232	2 157	66,7	410	12,7
Zusammen	17 830	7 080	39,7	2 375	13,3

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2019.

© Statistisches Amt München

Bestandene Abschlussprüfungen an den Münchner Hochschulen in den Prüfungsjahren 2016 und 2017

Hochschulen	Prüfungsjahr 1)		Veränderung in %
	2016	2017	
Ludwig-Maximilians-Universität München	9 689	9 724	0,4
Technische Universität München	9 930	10 412	4,9
Hochschule für angewandte Wissenschaften München	3 856	3 750	-2,7
Akademie der Bildenden Künste München	44	69	56,8
AMD Akademie Mode & Design Hamburg, in München (priv. FH)	64	91	42,2
FOM Hochschule f. Ökonomie & Management Essen, in München (priv. FH)	-	432	-
Hochschule der bayerischen Wirtschaft, in München (priv. FH)	-	-	-
Hochschule Fresenius Idstein, in München (priv. FH)	324	435	34,3
Hochschule für angewandte Sprachen / SDI München (priv. FH)	90	121	34,4
Hochschule für den öffentlichen Dienst, Fachbereich Archiv- und Bibliothekswesen	14	12	-14,3
Hochschule für Fernsehen und Film München	73	55	-24,7
Hochschule für Musik und Theater München	215	309	43,7
Hochschule für Philosophie München	85	70	-17,6
Hochschule für Politik München	64	52	-18,8
Hochschule Macromedia für angew. Wissenschaften, in München (priv. FH)	166	147	-11,4
Katholische Stiftungsfachhochschule München, in München	435	459	5,5
Mediadesign Hochschule für Design u. Informatik Berlin, in München (priv. FH)	-	30	-
Munich Business School München (priv. FH)	158	204	29,1
Universität der Bundeswehr München	1 029	1 062	3,2
Zusammen	26 236	27 434	4,6

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2019.

1) Wintersemester und nachfolgendes Sommersemester.

© Statistisches Amt München

Die Münchner Volkshochschule 2018

(Veranstaltungen und Belegungen)

Programmbereich	Frühjahr/Sommer 2018			Herbst/Winter 2018/19		
	Veranstaltungen	Belegungen	Doppelstunden	Veranstaltungen	Belegungen	Doppelstunden
Mensch, Gesellschaft, Politik	928	23 738	4 438	838	21 435	4 102
Gesundheit und Umwelt	1 597	19 864	10 791	1 601	21 148	10 791
Kultur, Kunst, Kreativität	2 597	32 577	15 989	2 539	32 187	16 450
Sprachen	2 106	18 470	27 822	1 971	17 855	25 701
Weiterbildung und Beruf	729	6 746	6 992	740	6 848	6 112
Deutsch und Integration	1 052	18 020	36 983	974	14 819	34 349
Jugend und Ausbildung	193	2 521	9 232	157	3 852	10 149
Seniorenvolkshochschule	181	1 592	178	242	1 710	227
Stadtbereichsarbeit	303	8 267	475	289	8 108	474
Haus Buchenried	225	2 937	3 096	183	2 132	2 243
nicht zuzuordnen	1	14	1	5	132	29
Zusammen	9 912	134 746	115 998	9 539	130 226	110 626

Quelle: Münchner Volkshochschule, Stand: 12.03.2019.

© Statistisches Amt München

Die Münchner Stadtbibliothek und ausgewählte Bibliotheken 2017 - 2018

(Medienbestände jeweils 31.12.)

Bibliotheken	2017	2018
Münchner Stadtbibliothek		
Zentralbibliothek Am Gasteig		
Medienbestand	1 454 947	1 372 126
Entleihungen 1)	2 772 378	2 607 315
Besucher/innen	937 788	965 677
darunter		
Musikbibliothek		
Medienbestand	262 971	265 266
Entleihungen	375 634	337 973
Philatelistische Bibliothek		
Medienbestand	61 398	62 471
Entleihungen	6 746	6 394
Kinder- und Jugendbibliothek		
Medienbestand	58 913	59 575
Entleihungen	756 599	731 905
Juristische Bibliothek		
Medienbestand	41 779	33 707
Besucher/innen	28 127	15 944
Monacensia-Bibliothek		
Medienbestand	151 040	126 331
Besucher/innen	2 818	15 253
Monacensia-Literaturarchiv		
Medienbestand	10 800	11 200
Besucher/innen	626	781
Stadtteilbibliotheken, Fahrbibliotheken und Soziale Bibliotheksdienste		
Medienbestand	977 569	972 490
Entleihungen	9 207 146	8 530 323
darunter an Jugendliche	2 642 404	2 469 613
Besucher/innen	4 075 602	3 966 533
Onleihe München (E-Medien)		
Medienbestand	64 015	73 504
Entleihungen	801 325	962 442
Besucher/innen der Websites	869 043	3 818 189
Bayerische Staatsbibliothek		
Medienbestand (einschl. E-Medien)	15 134 571	2) 33 431 608
Entleihungen 1)	1 291 000	1 239 000
Besucher/innen des allgemeinen Lesesaals	873 000	1 084 000
Universitätsbibliothek der Ludwig-Maximilians-Universität		
Zentralbibliothek mit Fachbibliotheken		
Medienbestand (einschl. E-Medien)	5 023 415	5 142 082
Entleihungen 1)	1 239 382	1 161 422
Besucher/innen	2 962 830	3 041 626
Universitätsbibliothek der Technischen Universität		
Medienbestand (einschl. E-Medien)	1 992 621	2 006 036
Entleihungen 1)	499 474	532 769
Besucher/innen	1 913 202	2 178 538
Bibliothek des Deutschen Museums		
Medienbestand (einschl. E-Medien)	1 003 504	1 011 040
Besucher/innen	45 904	50 523

Quelle: Jeweilige Bibliotheken.

1) Einschl. Lesesaal.- 2) Durch eine Umstellung der Zählweise werden gemäß der Deutschen Bibliotheksstatistik nun Medieneinheiten gezählt.

© Statistisches Amt München

Ausgewählte kulturelle Sammlungen und Museen 2016 - 2018

Museum, Sammlung u.ä.	Haupt-sammel-gebiete 1)	Besucher/innen		
		2016	2017	2018
Alte Pinakothek	K	189 996	2) 210 132	2) 330 949
Neue Pinakothek	K	215 388	2) 239 333	2) 246 150
Pinakothek der Moderne	K	.	2) 328 311	2) 373 194
Sammlung Schack	K	12 087	2) 14 193	2) 8 435
Museum Brandhorst	K	98 167	2) 147 890	2) 134 915
Städtische Galerie im Lenbachhaus	K	265 332	243 518	295 711
Staatliche Antikensammlungen	P (K)	81 240	61 170	61 615
Glyptothek	P (K)	151 838	153 842	128 494
Deutsches Museum - Museumsinsel	T (S)	972 982	940 609	977 050
Deutsches Museum - Verkehrszentrum	T	116 795	124 238	126 156
Bayerisches Nationalmuseum	K, H, S, P	99 970	71 776	84 614
Münchner Stadtmuseum	H, K, S	169 067	136 126	121 917
Valentin-Karlstadt-Museum	H, K	54 000	55 000	51 500
Archäologische Staatssammlung	P	27 173	3) -	3) -
Staatliche Münzsammlung	S	5 717	5 103	4 529
Museum Fünf Kontinente	S	74 518	72 119	75 143
Deutsches Jagd- und Fischereimuseum	S	39 780	45 088	40 386
Staatliches Museum Ägyptischer Kunst	K (P)	94 585	93 246	89 610
Museum Mensch und Natur	N	177 606	179 220	152 582
Schloss Nymphenburg (Gesamtbereich)	B (K)	535 084	554 208	599 231
Residenzmuseum	B, K, S	328 239	314 026	345 378
Schatzkammer der Residenz	K (S)	166 976	182 386	185 600
Cuvilliés-Theater	B (K)	85 881	89 357	96 839

Quelle: Jeweilige Museen und Sammlungen.

1) Hauptsammelgebiet(e): B = Schlossmuseum mit typischem Schlossinventar; H = Heimatkunde/Volkskunde; P = Archäologie, politische Historie/Zeitgeschichte (nicht traditionelle Ortsgeschichte), Militaria; K = Kunst/Kunsth Handwerk, kirchliche Kunst, Film, Fotografie; N = Naturkunde; T = Naturwissenschaft und Technik (Industrie, Verkehr); S = Völkerkunde, kulturgeschichtliche Spezialsammlungen (einschl. Feuerwehrwesen, Bier- und Weinmuseum).-
 2) Keine Vergleichbarkeit der Besucherzahlen mit den Vorjahren wegen geänderter Datengrundlage.- 3) Wegen Generalsanierung von 2017 bis voraussichtlich Herbst 2021 geschlossen.

© Statistisches Amt München

Die Konzertreihen 2017 - 2018

Öffentliche Orchester	Konzerte		Besucher/innen	
	2017	2018	2017	2018
Münchner Philharmoniker	83	107	157 617	190 417
Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks	64	58	94 006	92 030
Münchner Rundfunkorchester	38	31	25 548	17 971
Bayerisches Staatsorchester (Musikalische Akademie)	50	45	41 556	43 166
Orchester des Staatstheaters am Gärtnerplatz	11	10	3 769	2 531
Münchner Symphoniker	66	70	64 980	65 624
Münchener Kammerorchester	19	20	14 116	12 667

Quelle: Jeweilige Orchester.

© Statistisches Amt München

Die staatlichen und städtischen Theater 2017 - 2018

Theaterunternehmen / Spielstätten	2017			2018		
	Vorstellungen	Besucher/innen	Platzausnutzung %	Vorstellungen	Besucher/innen	Platzausnutzung %
Bayerische Staatsoper	389	497 859	97,7	399	503 132	96,9
darunter						
Nationaltheater	236	470 884	98,0	248	472 986	97,1
Prinzregententheater - Großes Haus	12	11 812	92,7	18	16 200	95,0
Cuvilliéstheater	7	3 027	99,5	7	2 980	95,1
Capricciosaal	42	2 233	68,8	37	2 108	73,2
Ballett-Probenhaus Platzl	7	588	100,0	4	340	100,0
Bayerisches Staatsschauspiel	556	241 359	81,1	571	234 092	78,0
darunter						
Residenztheater	280	190 554	80,5	284	186 389	77,5
Marstall	203	25 984	89,7	199	24 846	89,3
Cuvilliéstheater	71	23 552	77,3	75	22 603	71,5
Staatstheater am Gärtnerplatz	180	81 614	93,5	246	159 372	91,7
darunter						
Theater am Gärtnerplatz 1)	48	37 508	96,8	211	155 044	91,5
Prinzregententheater - Großes Haus	8	5 813	69,1	-	-	-
Cuvilliéstheater	25	10 197	99,3	-	-	-
Prinzregententheater - Akademietheater	5	956	96,2	-	-	-
Prinzregententheater / Bayerische Theaterakademie August Everding 2)	416	261 017	81,3	345	230 273	78,9
darunter						
Großes Haus	281	246 189	81,3	258	218 346	79,1
Akademietheater	78	9 627	78,8	42	4 958	68,6
Münchner Kammerspiele	632	138 356	62,3	670	132 452	61,9
darunter						
Kammer 1 (Schauspielhaus)	263	99 368	58,9	252	90 521	56,3
Kammer 2 (Spielhalle)	173	22 760	79,9	162	20 141	78,2
Kammer 3 (Werkraum)	165	13 244	66,2	129	12 899	76,8
Schauburg-Theater für junges Publikum 3)	345	34 773	96,4	519	32 663	93,3
darunter						
Große Burg (Großer Theatersaal)	176	26 209	95,7	186	24 726	92,3
Kleine Burg	.	.	.	90	3 786	94,9
Mobile Vorstellungen	.	.	.	73	2 699	98,0
Münchner Volkstheater	353	105 535	80,2	354	105 716	80,0
Deutsches Theater GmbH 4)	401	333 389	72,0	361	332 613	70,0

Quelle: Jeweilige Theater.

1) Nach Sanierungsarbeiten seit Mai 2012 wurde das Gärtnerplatztheater Mitte Oktober 2017 wiedereröffnet.- 2) Einschließlich externer Veranstalter und der Bayerischen Staatstheater.- 3) Die Schauburg - Theater der Jugend und ihre Spielstätten wurden ab Oktober 2017 unter neuer Intendanz umbenannt bzw. neu gestaltet.- 4) Besucherzahlen ohne Ballsaison.

© Statistisches Amt München

Die Kinos und ihre Besucher/innen 2016 – 2018

Monat	2016	2017	2018
Januar	484 497	407 127	352 912
Februar	388 096	363 178	341 482
März	370 064	356 745	339 001
April	255 974	323 468	207 462
Mai	262 491	219 668	251 870
Juni	224 564	305 667	193 524
Juli	311 294	296 543	268 408
August	319 583	311 540	292 193
September	222 697	259 603	222 969
Oktober	389 979	360 859	287 921
November	410 374	341 238	358 768
Dezember	383 532	383 739	341 837
Zusammen	4 023 145	3 929 375	3 458 347
Kinosäle am Jahresende	82	82	84
darunter Open-Air-Kinos	3	3	2
Universitätskinos	3	3	3
Kinos in Pflegeeinrichtungen	2	2	2
Sitzplätze am Jahresende 1)	14 199	14 199	14 473
Besucher/innen je Sitzplatz	283	277	239
Kinobesuche je Einwohner/innen im Jahr	3,0	2,6	2,3

Quelle: Filmförderungsanstalt Berlin.

1) Ohne Open-Air-Kinos, Universitätskinos, Kinos in Pflegeeinrichtungen und Filmfeste.

© Statistisches Amt München

Die Besucher/innen des Tierparks Hellabrunn 2016 - 2018

Besucherguppen	2016	2017	2018
Erwachsene	533 704	563 662	558 918
Schüler/innen, Studierende, Rentner/innen, Gutscheinhaber/innen, ermäßigte Personen	152 422	157 894	135 452
Kinder	225 804	235 688	245 323
Schulklassen	69 137	68 116	69 623
Ferienpässe	6 950	7 098	6 435
Führungen, Veranstaltungen	4 322	4 515	4 648
Jahreskarten	1 055 980	1 238 680	1 440 680
Nichtzahlende Besucher/innen	175 464	218 225	214 906
Sonstige Karten	4 485	4 499	4 216
Besucher/innen insgesamt	2 228 268	2 498 377	2 680 201

Quelle: Münchener Tierpark Hellabrunn AG.

© Statistisches Amt München

Die Besucher/innen des Botanischen Gartens 2016 - 2018

Besucherguppen	2016	2017	2018
Zahlende Besucher/innen	229 300	217 763	198 372
davon Vollzahler/innen	126 309	121 420	112 908
Personen mit Ermäßigung	102 991	96 343	85 464
Besucher/innen mit freiem Eintritt	147 363	142 068	132 856
darunter Schüler/innen und Lehrer/innen	22 563	21 268	17 456
Studierende 1)	9 000	8 900	8 700
Schüler/innen mit Ferienpass	2 600	2 500	1 300
Besucher/innen insgesamt	376 663	359 831	331 228

Quelle: Botanischer Garten München.

1) Mit fachbezogenen Studiengängen.

© Statistisches Amt München

Die Veranstaltungen und Besucher/innen des Münchner Olympiaparks 2018

Bereich	Veranstaltungen		Freizeit- und Tourismus- einrichtungen	Besucher/innen zusammen
	Tage	Besucher/innen	Besucher/innen	
Olympiastadion	44	394 721	87 933	482 654
davon				
Veranstaltungen	44	394 721	-	394 721
Stadionbesichtigung	-	-	87 933	87 933
Werner-von-Linde-Halle	10	5 030	-	5 030
Aufwärmplatz	1	1 800	-	1 800
Olympiahalle 1)	134	731 332	-	731 332
Kleine Olympiahalle	189	205 120	-	205 120
Olympia-Schwimmhalle 2)	-	-	164 135	164 135
Olympiaturm	16	7 938	554 216	562 154
Olympia-Eissportzentrum	42	183 335	4) 207 837	391 172
Leistungszentrum München für Rudern und Kanu	63	49 051	5 922	54 973
Außenanlagen Olympiapark	215	1 102 530	-	1 102 530
Führungen im Olympiapark 3)	-	-	71 904	71 904
Tennisanlage an der Werner-von-Linde-Halle	-	-	32 000	32 000
Sealife München	-	-	298 442	298 442
Minigolfanlage	-	-	28 262	28 262
Insgesamt	714	2 680 857	1 450 651	4 131 508

Quelle: Olympiapark München GmbH.

1) Einschl. Business-Area/Coubertin/Club.- 2) Die Olympia-Schwimmhalle wird von der Stadtwerke München GmbH betrieben.- 3) Einschl. Parkeisenbahn.- 4) Einschl. SoccArena Olympiapark.

© Statistisches Amt München

Die Bäder der Stadtwerke München GmbH 2009 - 2018

Jahr	Besucher/innen		
	Hallenbäder 1)	Freibäder 2)	zusammen
2009	2 689 813	1 206 700	3 896 513
2010	2 605 512	1 180 867	3 786 379
2011	2 583 412	1 189 554	3 772 966
2012	2 561 323	1 227 872	3 789 195
2013	2 567 610	1 408 766	3 976 376
2014	2 556 190	1 005 503	3 561 693
2015	2 434 212	1 532 410	3 966 622
2016	2 313 073	1 181 273	3 494 346
2017	2 252 122	1 244 394	3 496 516
2018	2 297 239	1 370 263	3 667 502

Quelle: Stadtwerke München GmbH, Badebetriebe.

1) Einschl. Saunen.- 2) Einschl. Dante-Warmfreibad und Saunen.

© Statistisches Amt München